

## Gebühren: 458 Euro in Kassel

KASSEL. Die Gebühren für eine Einäscherung liegen in Kassel zurzeit bei 458 Euro. Viel billiger ist es zum Beispiel im Krematorium Diemelstadt, wo 298 Euro verlangt werden. Bestatter wissen: Im Osten Deutschlands gibt es noch günstigere Angebote.

Die Gebühren sagen allerdings nichts oder nur wenig über den Preis für eine Bestattung aus, den die Hinterbliebenen zahlen. Ordert man beim Bestatter eine komplette Feuerbestattung, muss man mit Preisen ab rund 1800 Euro rechnen. (tho)

HNA-KSS-HP-S.002 - V1

# Jede fünfte Urne bleibt nicht in Kassel

## Zahl der Beisetzungen auf Friedhöfen in der Stadt sinkt - Weniger Fläche für Urnengräber nötig

Das Kasseler Krematorium hat seit jeher nicht nur Verstorbene aus der Stadt eingäschert. Auch die Bestatter im Landkreis nutzen die Anlage, die viele Jahre lang in der Region allein auf weiter Flur war.

Die Zeiten sind vorbei. Inzwischen gibt es in Göttingen, Diemelstadt, Schwarzenborn und Gießen weitere Krematorien, die zum Teil auch Aufträge aus Kassel und Umgebung bekommen.

Dies hatte Anfang der 2000er-Jahre zu einem Rückgang der Einäscherungen im

Kasseler Krematorium geführt - schließlich lockten die anderen Krematorien zum Teil mit günstigeren Preisen. Inzwischen steigen die Zahlen im Kasseler Krematorium wieder - auch weil der Anteil der Urnenbeisetzungen immer weiter wächst.

Ein Grund dafür sind die geringeren Kosten, aber auch der geringere Pflegeaufwand für ein Urnengrab.

Dies hat Folgen für die Friedhöfe in der Stadt: Weil für eine Urne nur ein Viertel der Fläche im Vergleich zu einem Erdgrab nötig ist, gibt es inzwischen ei-

nen Flächenüberhang auf den Friedhöfen in Kassel.

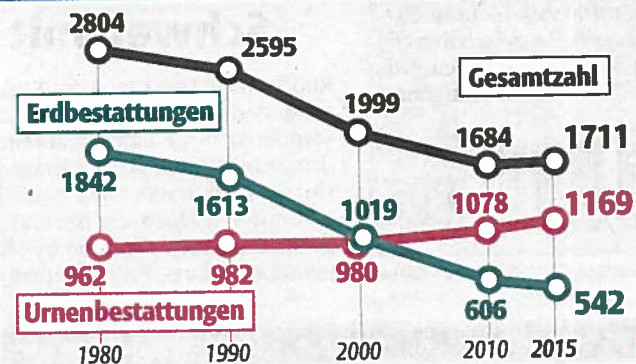
Hinzu kommt, dass nicht alle Kasseler, die eine Feuerbestattung wählen, auf einem der 14 Friedhöfe im Stadtgebiet beigesetzt werden. Etwa 20 Prozent entscheiden sich nach Angaben der Friedhofsverwaltung inzwischen für alternative Bestattungsformen außerhalb Kassels - zum Beispiel Wald- oder Seebestattungen oder günstige anonyme Bestattungen.

Dadurch sinkt die flächenmäßige Auslastung der Friedhöfe in Kassel zusätzlich. Auf

mittlere Sicht werden die Friedhöfe im Stadtgebiet des-

halb verkleinert werden müssen. (rud)

### ENTWICKLUNG DER BESTATTUNGEN IN KASSEL



Quelle: Stadt Kassel

HNA